

Die Rhön mit Silvia 2020



Servus zusammen,

während Deutschland in der Corona Hysterie versinkt macht sich ein kleines Häuflein Unentwegter auf um den Planeten zu retten. Oder hab ich da jetzt was mit Star Wars verwechselt?

Egal, ich bin vom KurvenKönige Treffen aus dem Harz an einem Sonntag gekommen und Silvia hatte ab diesem Sonntag eine Woche Urlaub, was lag näher als uns in der Rhön, also etwa auf halbem Wege, zu treffen?

Ich bin hier in den 90ern des vorigen Jahrhunderts beruflich ab und an durch gekommen und hatte die Gegend als sehr kurvenreich in Erinnerung. Und was gibt es beim Motorradfahren schöneres als Kurven?

Das erste Bild zeigt die Rother Kuppe, ein Ausflugsziel in der Nähe der Rhön Hochstrasse das für uns **DAS WAHRZEICHEN** der Rhön geworden ist. Warum? Weil es hier die Rhöner Luft gibt, eine der besten Torten die ich je gegessen habe!



Gegenüber unserem Gasthof, ein wunderschön restauriertes Haus



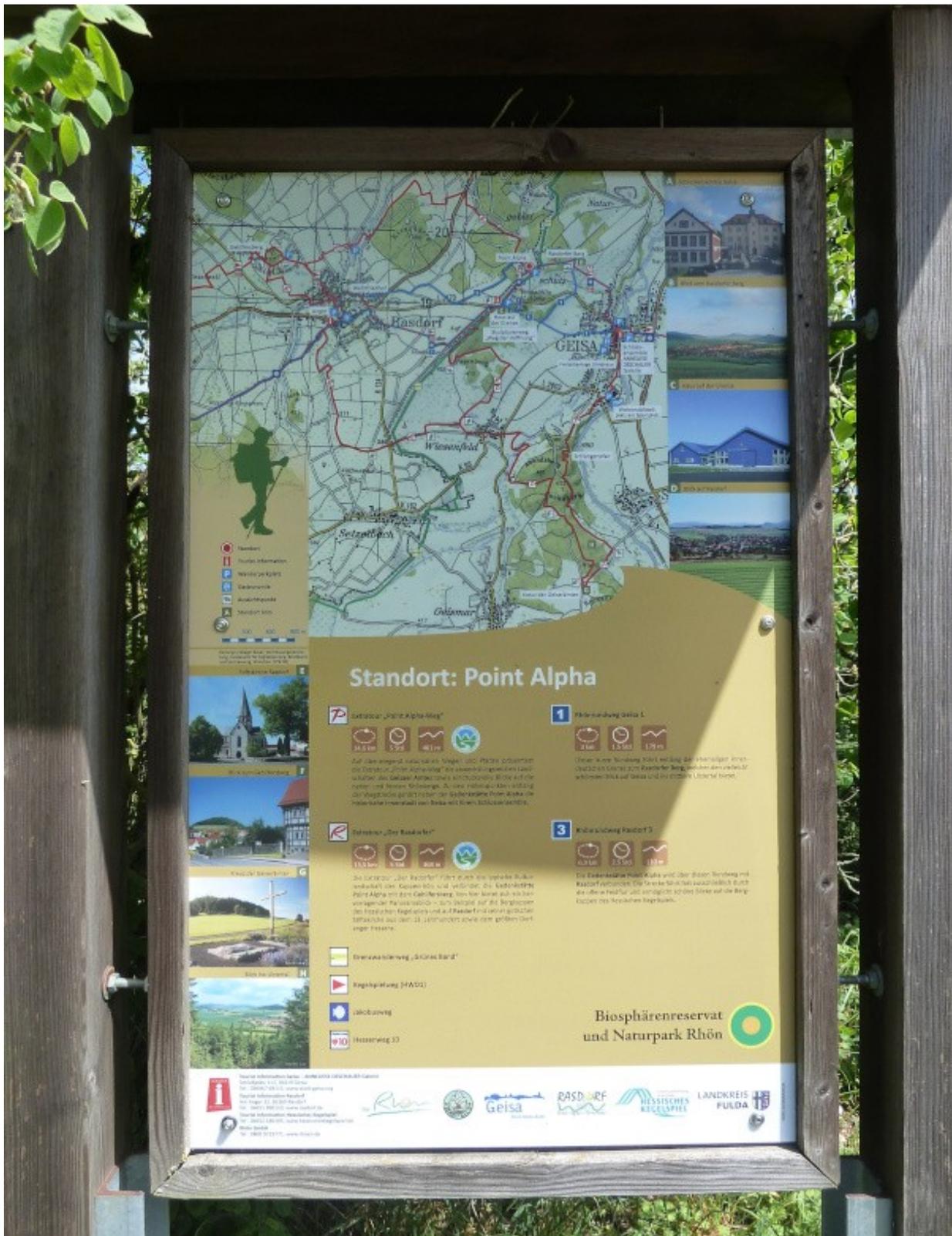
Auf los gehts los...



Und obwohl es hier schwarzbisililablasblau aussieht hatten wir schönes Wetter



Die Kirche von Geisa, einem wunderschönen Ort in der thüringischen Rhön



Point Alpha, ein Denkmal das an das ehemals geteilte Deutschland erinnert.

Die nächsten Bilder stelle ich kommentarlos rein da sie alle von dieser Erinnerungsstätte sind.









Wir sind an diesem Tag mehrere Male über 3 Ländergrenzen hinweg gefahren, Bayern, Hessen und Thüringen. Insofern könnte man auch von einem 3-Länder-Eck sprechen.



Unsere beiden „Ladys“ vor den Besucherbaracken am point alpha



Die Rhön mit ihren Kuppen



Leider ein privates Schloss einer Jugendorganisation, kein öffentlicher Besuch



Auf der Wasserkuppe und damit auf der hessischen Seite der Rhön





Fast geschafft...





Ruhepause am Radom





Das Radom auf der Wasserkuppe dient zur Luftraumüberwachung



Und mit diesem Bild unserer beiden Motorräder auf der hohen Geba endet mein Bericht von 3 wunderschönen Tagen im Land der Rhön.

Wir kommen wieder, keine Frage denn die Rhöner Luft auf der Rother Kuppe will ich dieses Jahr unbedingt nochmal probieren...

In diesem Sinne, immer schön droben bleiben,
Bernd.